

Steffen Rink, Vorsitzender
Am Hasselhof 13 – 35041 Marburg
Tel.: (06421) 931056 – (01577) 1528335
steffen.rink@web.de

16. April 2009

Der Vorstand der Marburger SPD hat sich auf seiner Sitzung am 16. April 2009 mit der Diskussion um Einzelveranstaltungen auf den Kongress der "Akademie für Psychotherapie und Seelsorge" beschäftigt, der im Mai 2009 in Marburg stattfindet, und folgende Erklärung verabschiedet.

Für Offenheit, Toleranz und Selbstbestimmung

Die SPD steht für das gleichberechtigte Miteinander, das von der Anerkennung unterschiedlicher Wertvorstellungen, Lebensentwürfe und Lebensstile geprägt ist. Dazu gehört für uns selbstverständlich auch die Anerkennung unterschiedlicher sexueller Orientierungen.

In einem langen politischen und gesellschaftlichen Prozess ist es gelungen, Homosexualität von Männern und Frauen zu entkriminalisieren und gesellschaftliche Ausgrenzungen, denen Homosexuelle bis heute ausgesetzt sind, zu minimieren oder gar zu beseitigen.

Umso mehr wenden wir uns entschieden dagegen, dass anstelle der früheren Kriminalisierung von Homosexualität von einigen die Pathologisierung gesetzt wird. Wir sagen ganz klar: Homosexualität ist keine Krankheit. Homosexualität ist ein gleichberechtigter und gleichwertiger, als Selbstverständlichkeit zu akzeptierender Ausdruck der Zuneigung, Liebe und Lebensorientierung von Männern und Frauen. Anstatt Homosexualität "heilen" zu wollen, muss es allen, denen "Seelsorge" wichtig ist, darum gehen, Menschen in ihrer je individuellen Persönlichkeit zu stärken und Schuldgefühle zu nehmen. Die Pathologisierung von Homosexualität erreicht genau das Gegenteil. Sie macht die Seele krank.

Die Marburger SPD steht für ein Klima der Toleranz in unserer Stadt, auch gegenüber Schwulen und Lesben. Daran wirken viele mit: Verbände, Selbsthilfegruppen, Kirchen und die Politik. Wir fordern daher auf, dieses Klima weiter zu fördern und noch bestehenden Vorbehalten Aufklärung und Begegnung entgegenzusetzen. Umso eindeutiger distanzieren wir uns von allen Haltungen, die dem zuwiderlaufen. Die Organisatoren und Förderer des 6. Internationalen Kongresses für Psychotherapie und Seelsorge rufen wir auf, auf ihrer Veranstaltung und in ihren Organisationen alle Versuche wirksam abzuwehren, Menschen auszugrenzen und als "falsch" oder gar "krank" zu stigmatisieren.

Geschäftsstelle:

Frankfurter Straße 47 – 35037 Marburg
Tel.: (06421) 169900 – mail@spd-marburg.de – www.spd-marburg.de

